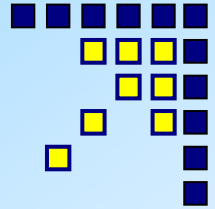


Workflow Management

FH Gießen-Friedberg 25.4.2007

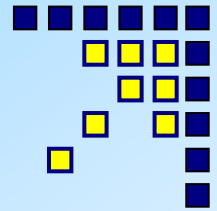
Dipl. Inform. univ. Erika Grau - GrauConsult GmbH
Prof. Dr. Nino Grau – FH Friedberg

nino.grau@wp.fh-friedberg.de

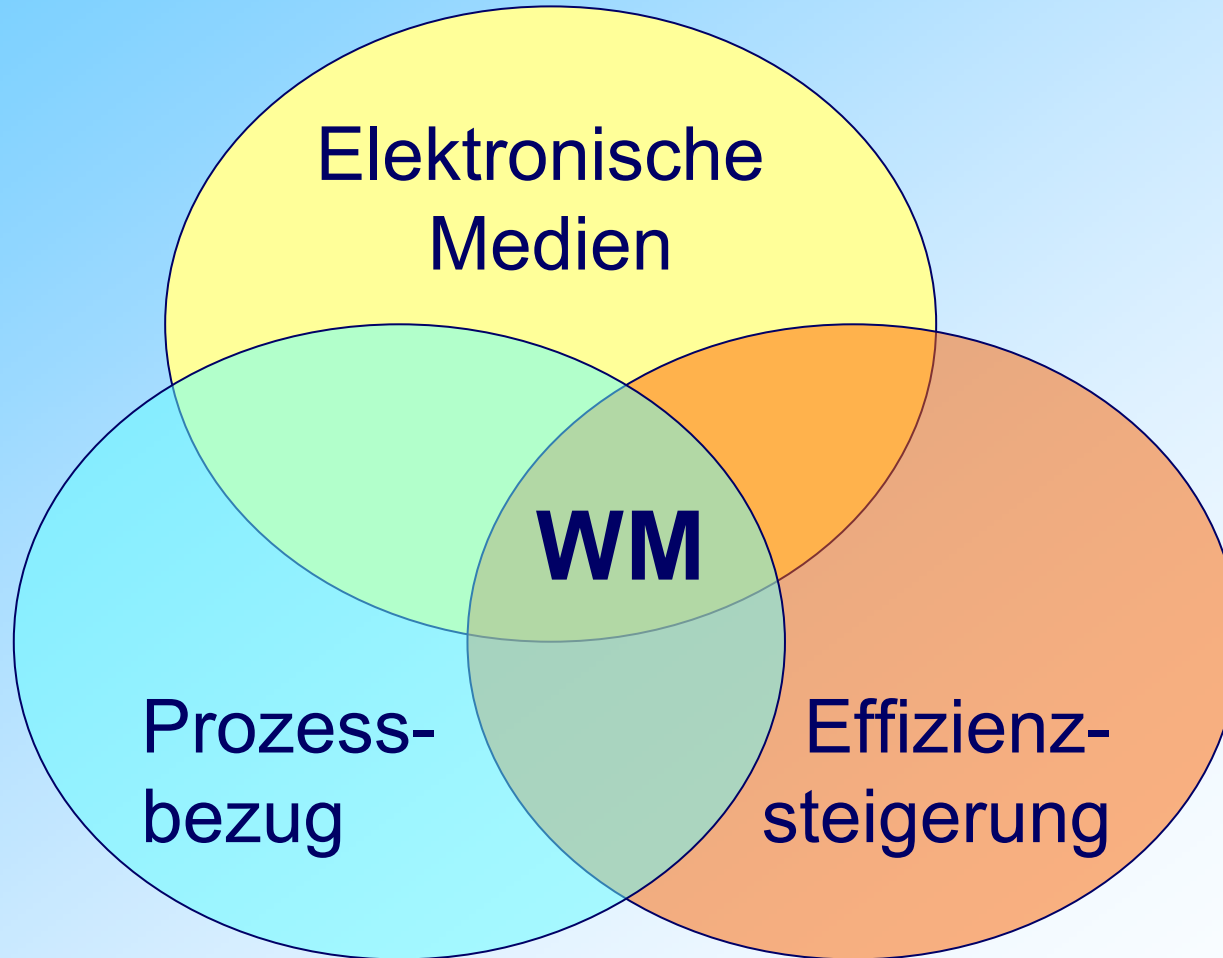


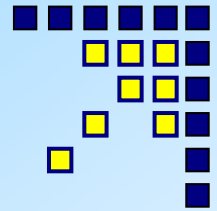
Inhalt

1. Einflussfaktoren für Workflow Management
2. Anforderungen an Workflow Management
3. Beispiel für Workflow Management im Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang
4. Zusammenfassung



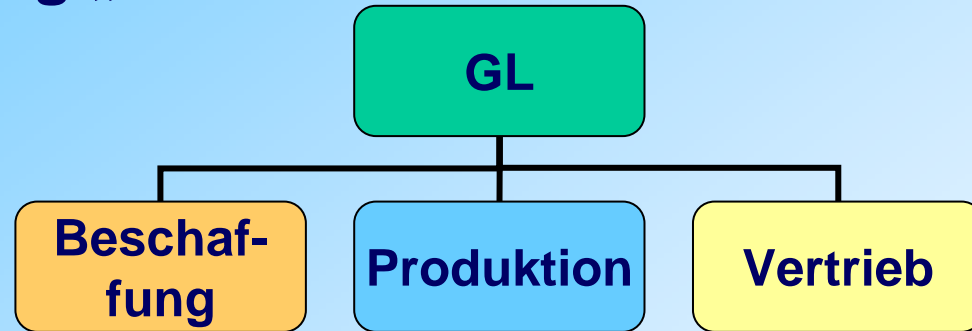
1. Einflussfaktoren für Workflow Management





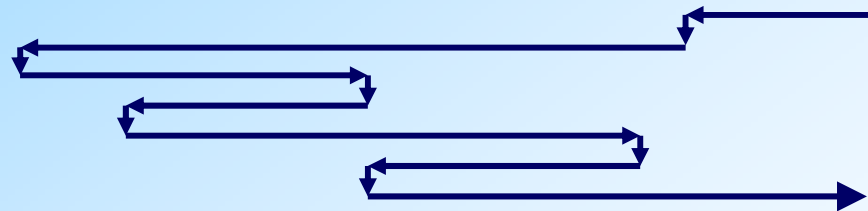
1. Einflussfaktoren für WM - Prozessbezug

Funktionsbezug „klassisch“



Ablauf:

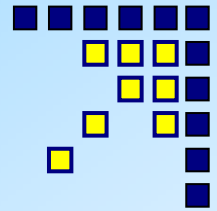
Information



Material

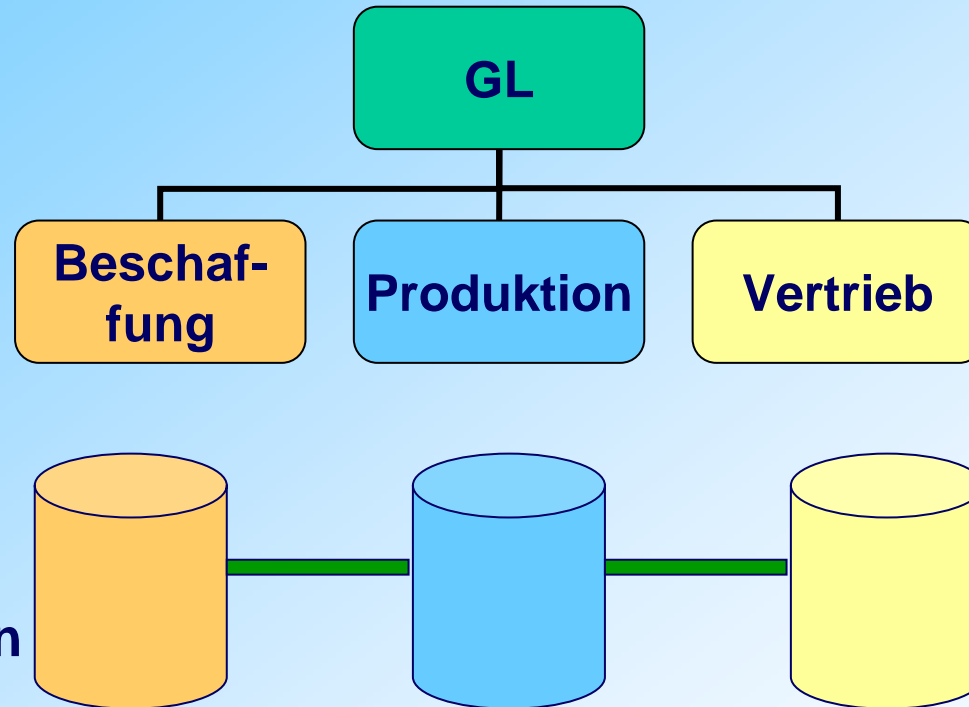


Fokus: Stelle



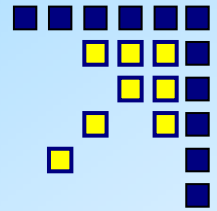
1. Einflussfaktoren für Workflow Management

Funktionsbezug „klassisch“



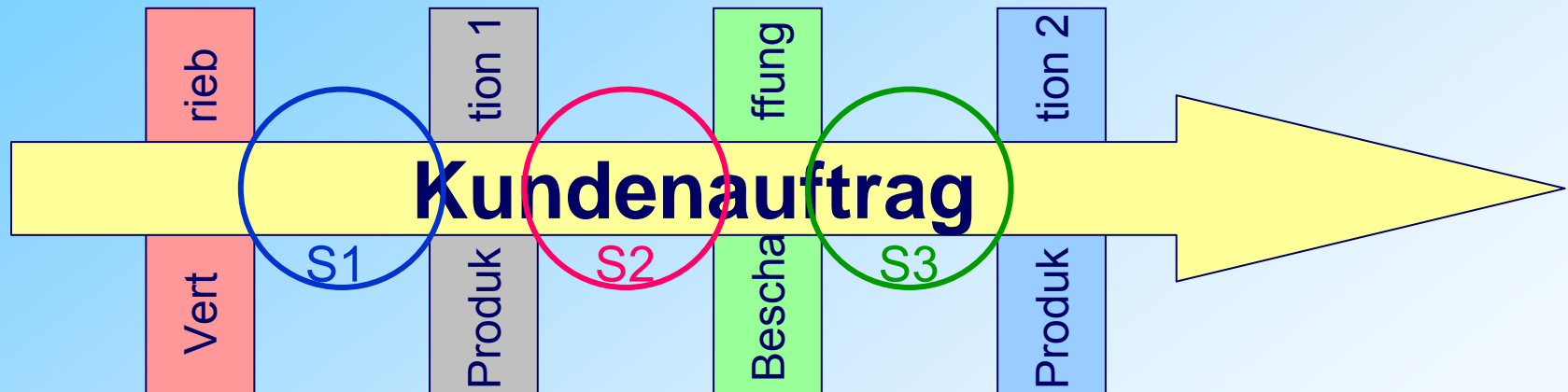
EDV
mit Daten
und Programmen

Fokus: Schnittstellenprogramme für wenige Daten
individuelle
Arbeitsunterstützung



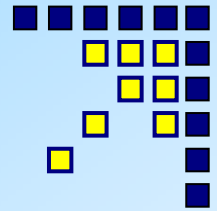
1. Einflussfaktoren für Workflow Management

Prozessverbesserung „modern“

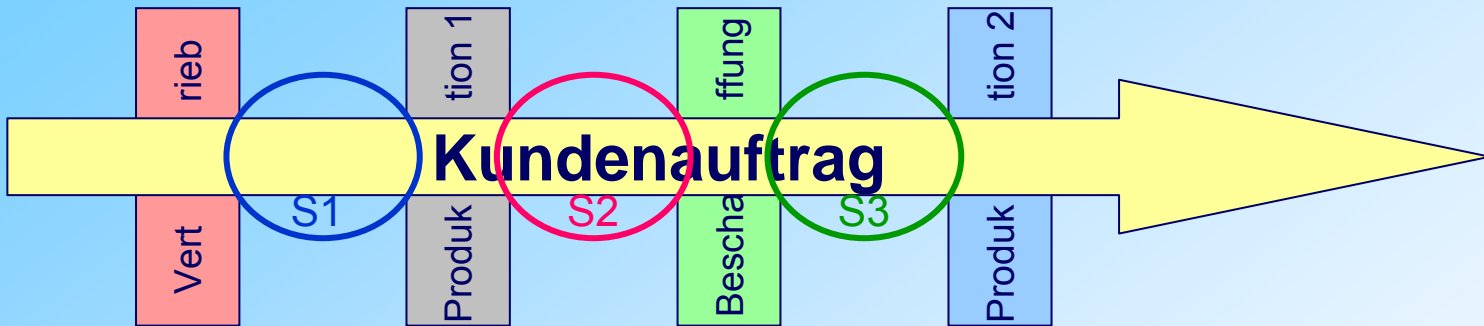


S1, S2, S3: Schnittstellen

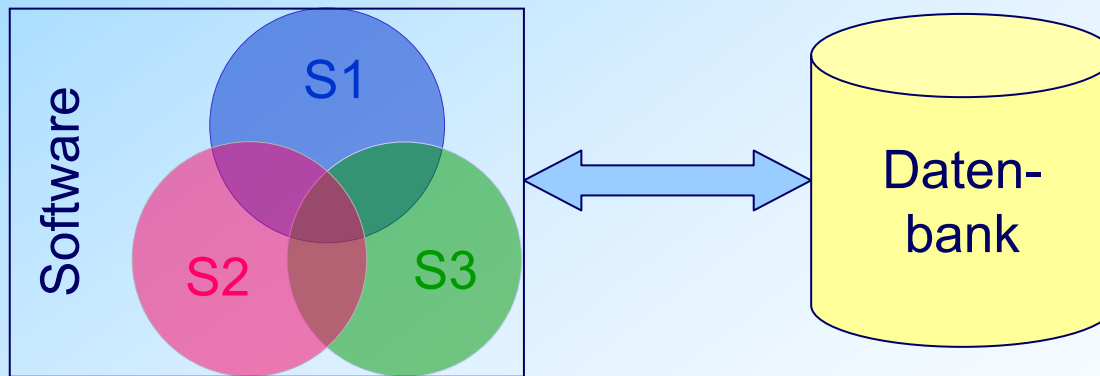
Fokus: Rolle im Team nicht Stelle



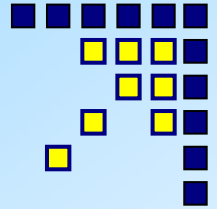
1. Einflussfaktoren für WM - Prozessbezug Prozessverbesserung „modern“



IT-Unterstützung

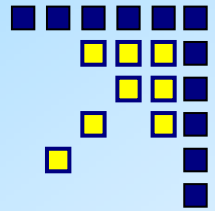


Fokus: Unterstützung der Teamzusammenarbeit



1. Einflussfaktoren für WM - Effizienzsteigerung

- 70-er: „office procedure automation“
- „Industrialisierung“ der Bürotätigkeiten
- Groupware für Teams
 - formal/spontan
 - permanent/temporär
 - single/multiple location
- Verwaltung und Verteilung der im Team erzeugten Information



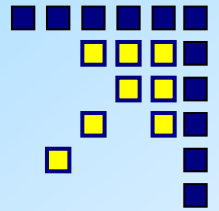
1. Einflussfaktoren für WM – Elektronische Medien

klassisch

- einfunktionale Bildschirmplätze
- PCs

modern

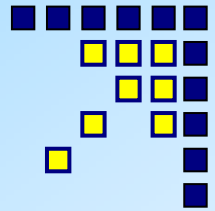
- multifunktionale intelligente Arbeitsplätze/Netz
- Internet (E-Mail, Diskussionsforum, Chat, ...)
- Informationsoverload vs. geringer Informationsgehalt
- Content-, Workflow Management



1. Einflussfaktoren für Workflow Management

CMS (Content Management System)

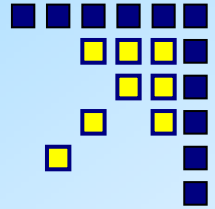
- Text- und Multimedia-Dokumente in digitalisierter Form
- medienneutrale Datenhaltung (z.B. pdf oder html-Dokument)
- Formate zur Laufzeit z.B. aus einer Datenbank generiert
- Unterstützung des Lebenszyklus der Dokumente (erzeugen, überarbeiten, veröffentlichen, übersetzen, archivieren, löschen)



1. Einflussfaktoren für Workflow Management

Workflow

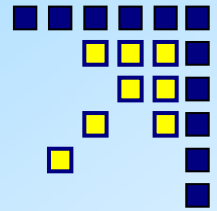
- Unterstützungssystem für die Abwicklung von arbeitsteiligen Geschäftsprozessen oder Vorgängen - Aufgaben
- Teammitglieder eventuell geographisch und zeitlich von einander getrennt
- teilweise sequentiell oder parallel
- Ad-hoc-Workflow
- strukturierter Workflow
- gemeinschaftlich nutzbare Systemumgebung



Inhalt

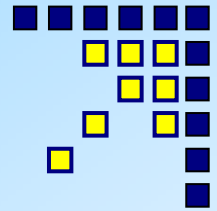
1. Einflussfaktoren für Workflow Management
2. Anforderungen an Workflow Management
3. Beispiel für Workflow Management im Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang
4. Zusammenfassung

2. Anforderungen an Workflow Management



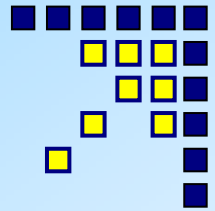
- Geschäftsprozesse müssen ablaufen:
 - qualitativ hochwertig
 - schnell
 - kostengünstig
- WMS (Workflow Management Systeme) müssen die an den Geschäftsprozessen Beteiligten unterstützen durch:
 - Minimierung der für die Wertschöpfung unproduktiven Transport und Liegezeiten
 - Vorgangssteuerung

2. Anforderungen an Workflow Management



Sachbearbeiter-Sicht

- Verfügbarkeit des relevanten Inputs sofort nach der Entstehung beim „Lieferanten“
- aktiver Hinweis auf Input (visuelle / akustische Signale, organisatorische Regeln, ToDo-Listen, ...)
- Möglichkeit der aktiven Steuerung des Outputs (Empfänger, Priorität, ...) neben der Automatik der Voreinstellungen (default)

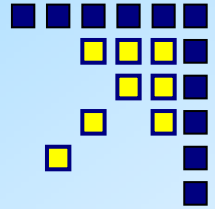


2. Anforderungen an Workflow Management

Sicht des Prozessverantwortlichen:

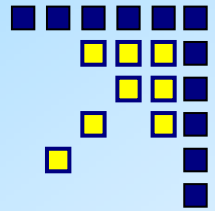
Notwendigkeit der Steuerungsinformation insbesondere mit folgenden Möglichkeiten:

- Info über „offenen Posten“ (nicht abgearbeitete ToDo-Listen)
- Arbeitspakete „umzuleiten“
- Abläufe zu ändern
- effiziente Administration



Inhalt

1. Einflussfaktoren für Workflow Management
2. Anforderungen für Workflow Management
3. Beispiel für Workflow Management im Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang
 - 3.1 Virtual University beim Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang (PMW)
 - 3.2 Einführung des Workflow Management für ein CMS (Content Management Systems) im PMW
 - 3.3 Workflow im PMW
4. Zusammenfassung

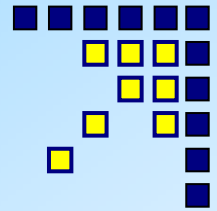


3.1 Virtual University beim Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang (PMW)

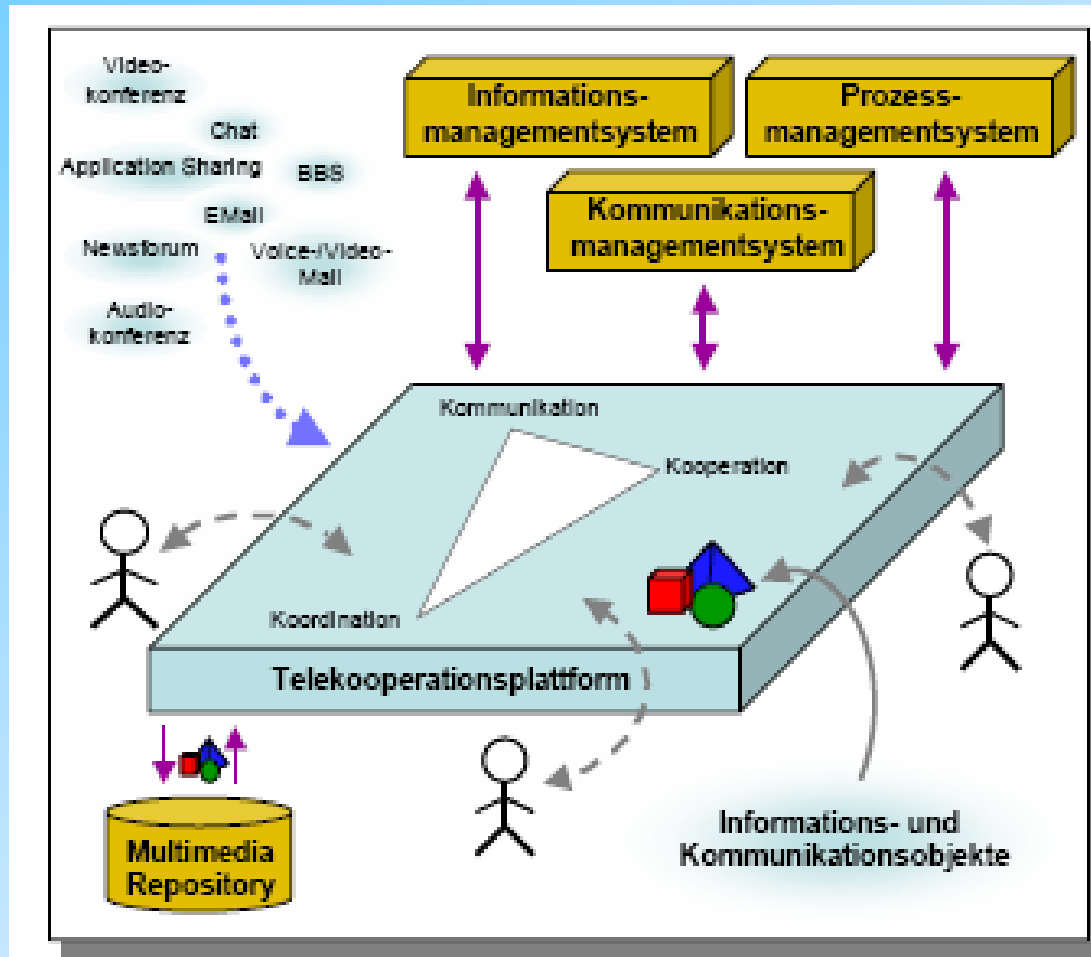
Virtuelles Team

Eine Organisationsform, deren Mitglieder i.d.R. wie folgt zusammenarbeiten:

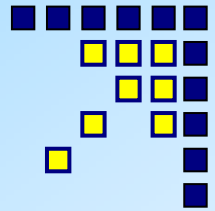
- zeitlich befristet, gelegentlich dauerhaft
- zur Bewältigung einer herausfordernden Aufgabe
- an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten
- Kommunikation oft über elektronische Kommunikationsformen



3.1 Virtual University beim Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang (PMW)



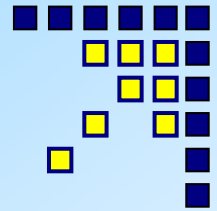
Multimediale Teleoperationsplattform für virtuelle Projektteams, M.Soy



3.1 Virtual University beim Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang (PMW)

Herausforderungen an virtuelle Teams

- begrenzter direkter persönlicher Kontakt
- Herausbildung des Vertrauens
(Trustmanagement)
- kulturelle Unterschiede
- Unterstützung der Kommunikation durch
verschiedene technische Hilfsmittel
- Kommunikation oft über Zeitgrenzen hinweg

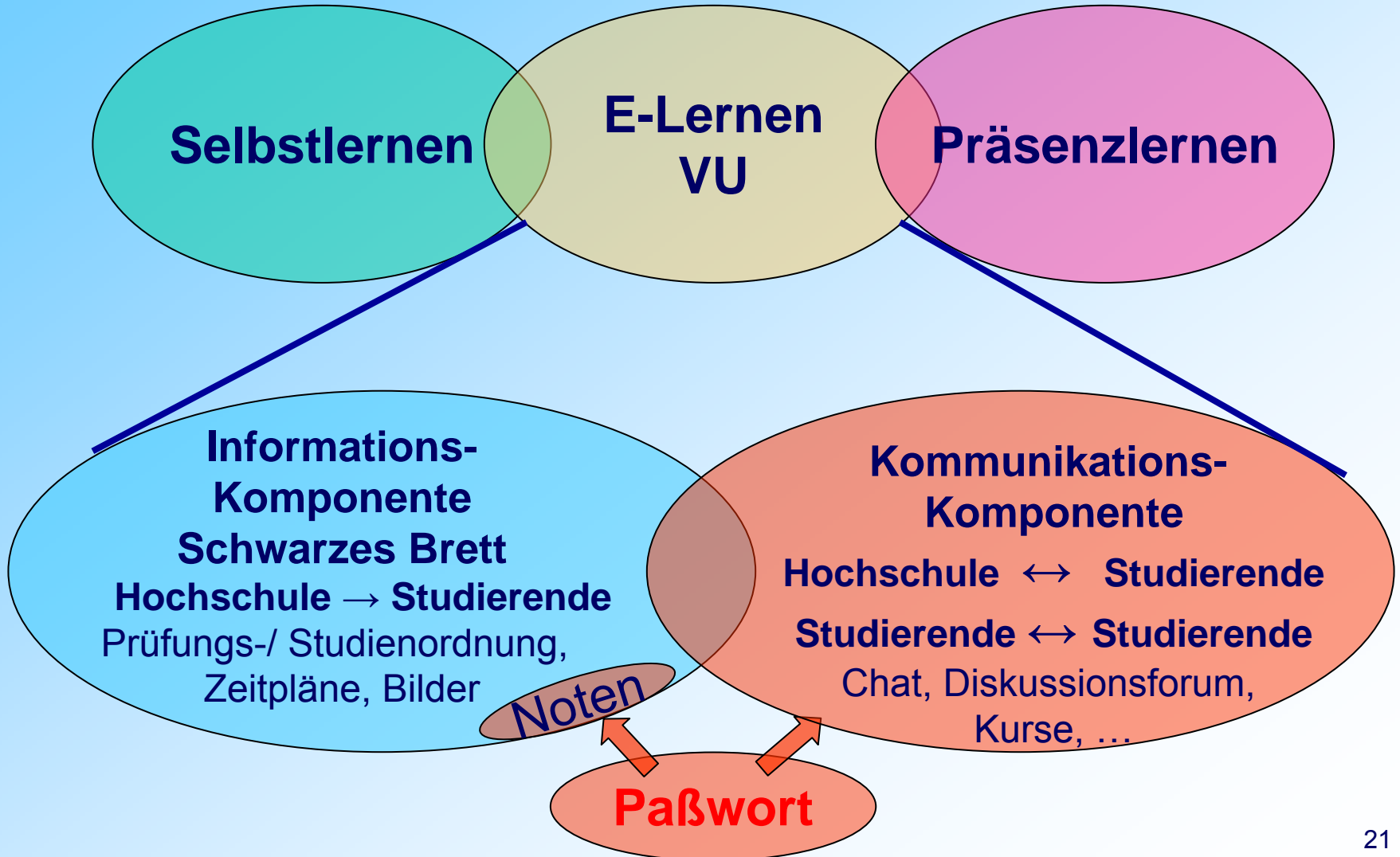


3.1 Virtual University beim Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang (PMW)

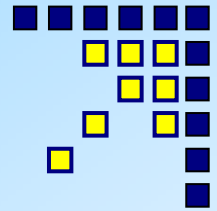
PMW

- Blended Learning (wesentliche Komponente)
- Zusammenarbeit von Studierenden und Dozenten außerhalb der Präsenzzeiten
- Teilnehmer aus In- und Ausland
- Forum, Chat, Dokumentenaustausch, Terminverwaltung, Kurse
- keine spezielle Software bzw. Hardware notwendig
- stabiles System

Blended Learning bei PMW

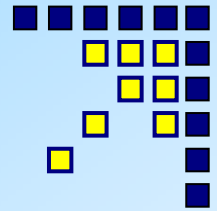


3.2 Einführung des Workflow Management für ein Content Management Systems (CMS)



Anforderungen bei PMW

- Erstellung von Dokumenten (z.B. Termine, News, Bilder, ...) durch Sachbearbeiter
 - nur Verantwortlicher darf auf der Homepage veröffentlichen (Internet oder Intranet)
- ⇒ Verbesserung der Richtigkeit der Daten (4-Augen-Prinzip)
- ⇒ bessere Wirtschaftlichkeit (Zeitersparnis bei Verantwortlichen)



3.2 Einführung des Workflow Management für ein Content Management Systems (CMS)

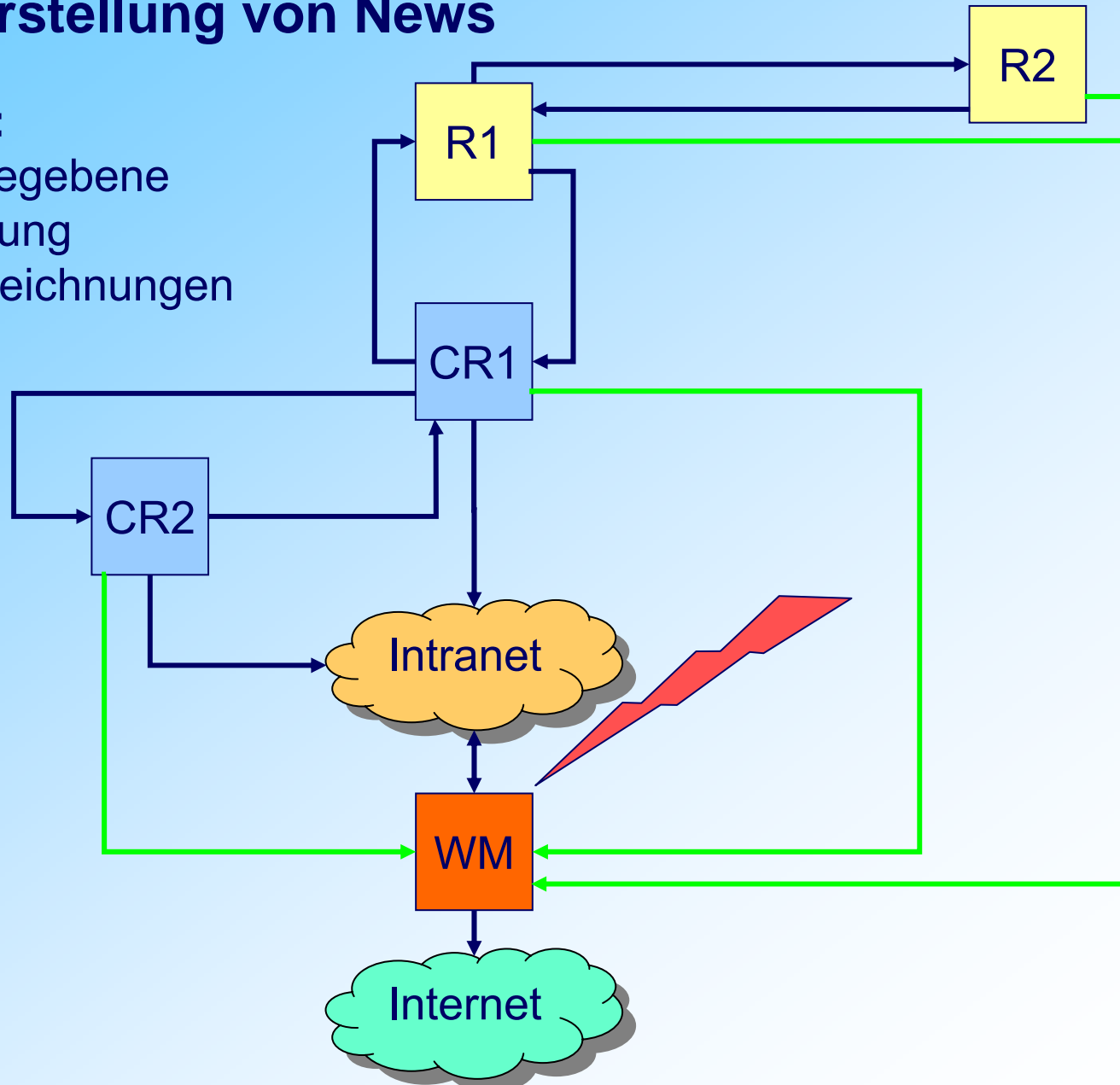
Rollen

- **Redakteur**
 - News erstellen
 - News bearbeiten
 - eigene News löschen
- **Chefredakteur**
 - s. Redakteur
 - News ins Intranet stellen
- **Webmaster**
 - s.Chefredakteur
 - administrative Aufgaben
 - News ins Internet stellen

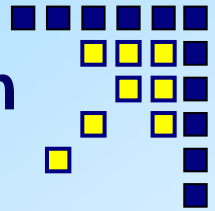
vereinfachter Ausschnitt des Workflows für die Erstellung von News

ungewohnt:

1. strikt vorgegebene Arbeitsteilung
2. Rollenbezeichnungen



3.2 Einführung des Workflow Management für ein Content Management Systems (CMS)

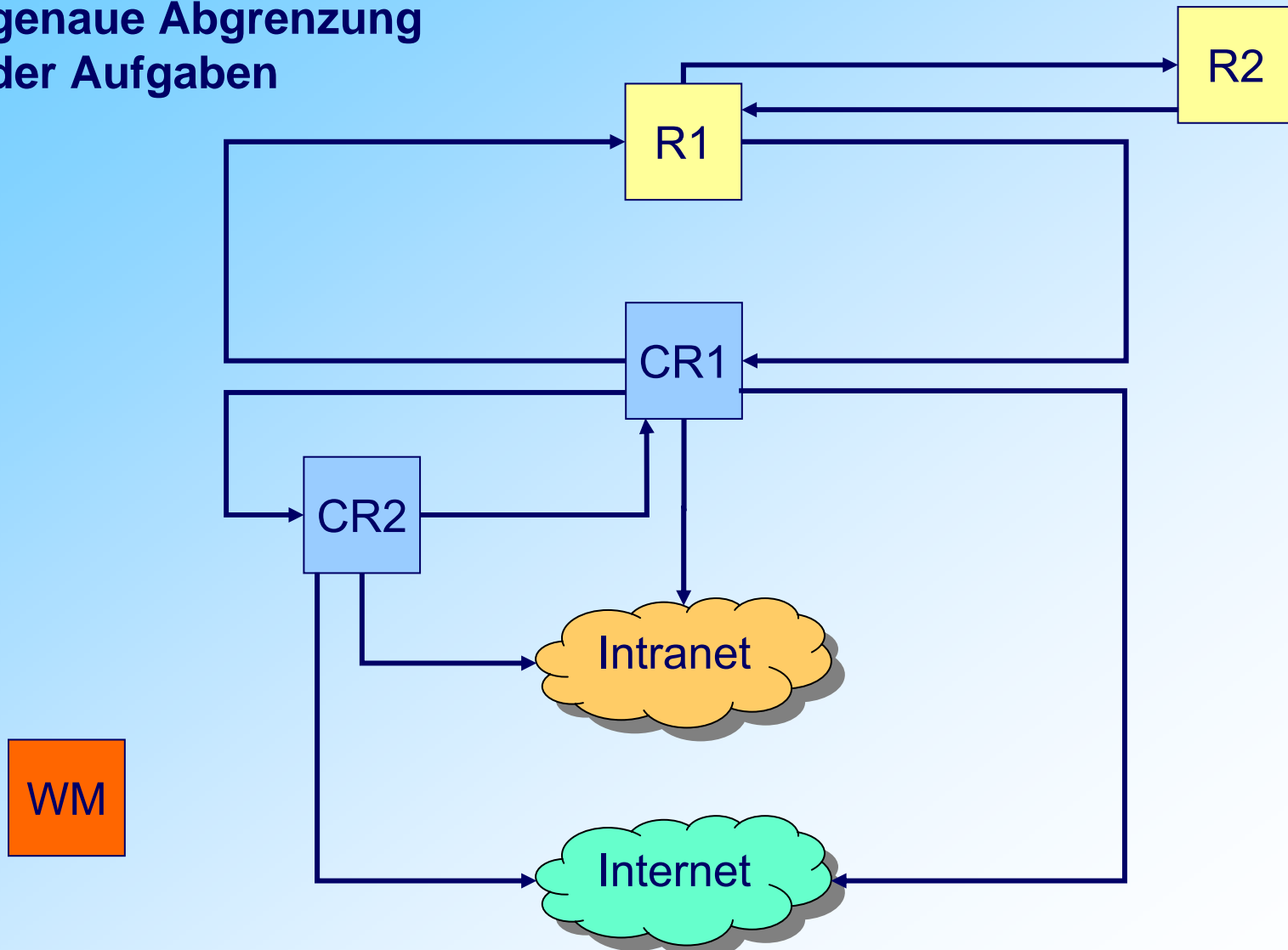


korrigierte Rollen

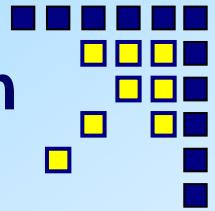
- **Redakteur**
 - News erstellen
 - News bearbeiten
 - eigene News löschen
- **Chefredakteur**
 - s. Redakteur
 - News ins Intranet stellen
 - News ins Internet stellen
- **Webmaster**
 - administrative Aufgaben
 - s. Chefredakteur

korrigierter Workflow für die Erstellung von News

genaue Abgrenzung
der Aufgaben

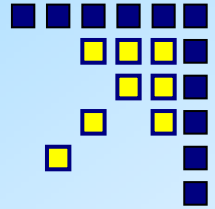


3.2 Einführung des Workflow Management für ein Content Management Systems (CMS)



Lessons learned

1. Anfangen: Pilotphase
2. „großes“ Optimieren nach sehr genauer Analyse interner Prozesse
3. Kontinuierliche Evaluation und Anpassung in „kleinen Schritten“



3.2 Workflow bei PMW

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?
 Zurück Suchen Favoriten
 Adresse <http://www.fh-friedberg.de/fachbereiche/wp/pm/index.htm> Wechseln zu Links
 Adobe Y Suche Seite übersetzen Mail Clever Grußkarten Lokale Suche Dating Mein Yahoo! Movies Musik
 WebFilter Phishing (0) Banner (0) Popups (0) Flash (0) Bilder (3) JScript (0) VBScript (0) Spurenlöscher

- Home
- PMW-Kurzinfo
- News
- ± Termine
- Leistungsnachweise
- Präsenzphasen
- Chat
- Events
- Sonstiges
- Studienkonzept
- Studieninhalte
- Zulassung
- ± Kompetenzteam
- Partner
- Forschung
- Galerie
- Pressespiegel
- ± Für die Presse
- Archiv-News
- ± Archiv-Termine
- Kontakt
- Login

Termine

- Leistungsnachweise
- Präsenzphasen
- Chat
- Events
- Sonstiges

Datum	Zeit	Ort	Thema	Kurzinfo
● 11.03.2007			Beginn SS 2007	
● 23.04.2007	21 - 22	Chat	Controlling	Prof. Dr. Vossebein
● 24.04.2007	21 - 22	Chat	Recht	Dipl. PM Kaul, Dipl. PM Diegelmann
● 25.04.2007	21 - 22	Chat	Ganzheitliche Unternehmensführung	Prof. Dr. Vossebein
● 26.04.2007	21 - 22	Chat	Fallstudie	Prof. Dr. Grau, Prof. Dr. Vossebein
● 27.04.2007	16.30 - 18.30	FH Friedberg, D033	Informationsveranstaltung	Vorstellen des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs
● 30.04.2007	21 - 22	Chat	PM-IT	Prof. Dr. Grau
● 02.05.2007	21 - 22	Chat	Ganzheitliche Unternehmensführung	Prof. Dr. Vossebein
● 03.05.2007	21 - 22	Chat	Englisch	D. Schlösser-Hold, M.A
● 07.05.2007	21 - 22	Chat	Ganzheitliche Unternehmensführung	Prof. Dr. Vossebein
● 08.05.2007	21 - 22	Chat	Controlling	Prof. Dr. Vossebein
● 09.05.2007	21 - 22	Chat	Recht	Dipl. PM Kaul, Dipl. PM Diegelmann
● 11.05.2007		FH Friedberg	4. Präsenzphase [mehr]	
● 12.05.2007		FH Friedberg	4. Präsenzphase [mehr]	
● 12.05.2007	11 - 13	FH Friedberg, D033	Informationsveranstaltung	Vorstellen des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs
● 14.05.2007	21 - 22	Chat	Internationale Wirtschaft	Dipl. Volksw. Hildmann
● 15.05.2007	21 - 23	Chat	Recht	Dipl. PM Kaul, Dipl. PM Diegelmann
● 16.05.2007	21 - 22	Chat	Ganzheitliche Unternehmensführung	Prof. Dr. Vossebein
● 21.05.2007	21 - 22	Chat	PM-IT	Prof. Dr. Grau
● 22.05.2007	21 - 22	VU - Chat	E-Klausur Interkulturelle Kompetenz	Prof. Dr.N. Grau
● 22.05.2007	21 - 22	Chat	Interkulturelle Kommunikation	Prof. Dr. Grau
● 23.05.2007	21 - 22	Chat	Ganzheitliche Unternehmensführung	Prof. Dr. Vossebein



Dokumenten-Management FH-Friedberg - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Zurück Suchen Favoriten

Adresse http://knowit.kicms.de/fh-friedberg/index2_html Wechseln zu Links

Adobe Y! Suche Seite übersetzen Mail Clever Grußkarten Lokale Suche Dating Mein Yahoo! Movies Musik

WebFilter Phishing (0) Banner (0) Popups (0) Flash (0) Bilder (3) JScript (0) VBScript (0) Spurenlöscher

Willkommen im Dokumenten-Management der FH-Friedberg

Projektmanagement Weiterbildungsstudiengang

Bereiche

- [Homepage](#)
- [Termine](#)
- [News](#)
- [Galerie](#)

Workflow

Rote Schrift bedeutet: Es warten Dokumente auf Ihre Bearbeitung / Freigabe !

[2 Dokumente in Ihrer Dokumentenliste \(ToDo\)](#)

- [Dokumentenliste \(Intranet\)](#)
- [Dokumentenliste \(Internet\)](#)

Datei-Management

- [Bilder ansehen / hochladen / löschen](#)
- [Dateien ansehen / hochladen / löschen](#)

Fertig Internet

Start Posteingang - Micros... 4 Erinnerungen Microsoft PowerPoint ... Dokumenten-Manage...

DE Links 16:01

Status:

Status nach Ablauf des Enddatums:

Startdatum: Tag Monat Jahr

Enddatum: Tag Monat Jahr

Nächster Besitzer: Email senden:

Priorität:

Kommentar:

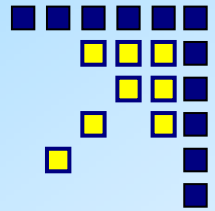
(dropdown menu open)

- Internet
- Redakteur
- Chefredakteur
- Webmaster
- Intranet
- Internet

Tag Monat Jahr

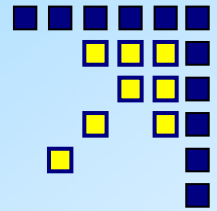
Tag Monat Jahr

Email senden:



3. Zusammenfassung

- Durch Globalisierung steigen die Anforderungen an Qualität, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit der Prozesse.
- Erfolgsfaktoren für Prozessmanagement sind:
 - IT-System
 - Organisation (ganzheitliche Sicht)
 - Mitarbeiter-Qualifikation
- Arbeit mit CMS und WMS muss gelernt und gelehrt werden.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

nino.grau@wp.fh-friedberg.de
grau@grauconsult.de